



Den Feuerwehren aus Höflein, Bruck, Pachfurth und Gerhaus gelang es, nach rund einer Stunde „Brand aus“ zu geben.

Flurbrand rasch eingedämmt

Löscheinsatz | Feuerwehren aus Höflein, Bruck Pachfurth und Gerhaus intervenierten.

PACHFURTH | Trotz der herrschenden Rekordtemperaturen wollte ein Landwirt am Montag sein Feld kurz nach Einbruch der Dunkelheit abfackeln. Dadurch kam es zu einem großen Flurbrand.

In weiterer Folge wurde die Brucker Feuerwehr zu dem Feld zwischen Höflein und Pachfurth angefordert. Binnen weniger Minuten waren zehn Mann zur Hilfeleistung bereit und fuhren mit dem Tanklöschfahrzeug TLF-A 4000 „Hurricane“ und dem Rüstlöschfahrzeug RLF-A 2000 zur Einsatzstelle.

Dort hatten die Kameraden aus Höflein, Pachfurth und Gerhaus unter Leitung von Wolfgang Frieß aus Höflein die Lage

bereits erkundet und mit der Brandbekämpfung begonnen. Mittels der Hochdruckschnellangriffseinrichtungen fanden die Kameraden Unterstützung durch die Brucker.

Durch die effiziente Zusammenarbeit der vier Feuerwehren konnte der großflächig ausgebreitete Brand noch vor dem einsetzenden starken Wind unter Kontrolle gebracht werden.

Nach etwa einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden, die Feuerwehren wieder abrücken und den Einsatz mit der Versorgung des Geräts und einer kurzen Nachbesprechung abschließen. Nach insgesamt zwei Stunden war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.